



# NEWSLETTER DER AG MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

## August – Von Delhi bis Berlin

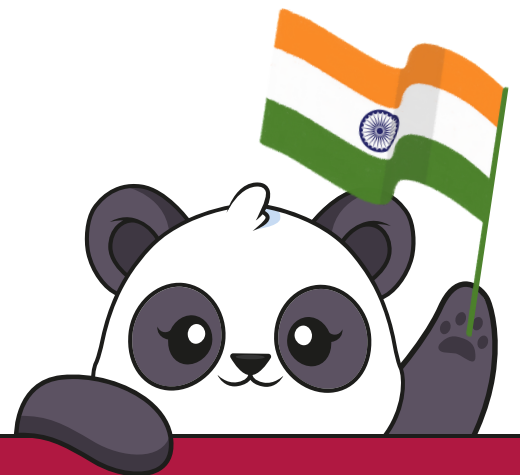
### AG Bericht - was läuft bei uns gerade so?

Am 18.07. haben sich Laura, Leoni, Jason, Basti und Lilly unter anderem mit Dr. Ralf Suhr, Dr. Anke Schmidt-Gehlhoff, und Markus Algermissen aus dem Bundesministerium für Gesundheit getroffen, um über die wichtigsten Forderungen der bvmd zur neuen Approbationsordnung zu sprechen.

Passenderweise fand direkt am nächsten Tag der Aktionstag für bessere Bedingungen im Praktischen Jahr statt. Am 19.07. haben ca. 4.200 Demonstrierende, viele weitere Studierende an Infoständen und zum Zeitpunkt des Aktionstages über 67.000 Unterstützende der Petition gezeigt, wie wichtig bessere Bedingungen im Praktischen Jahr sind.

Außerdem fand vom 28.07. - 30.07. die Mitgliederversammlung in Mainz statt. In der AG Zeit von Laura und Leoni konntet ihr dabei als Gesundheitsminister\*in eure Approbationsordnung selbst gestalten. Außerdem wurde eine Grundsatzentscheidung für mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende verabschiedet, sowie Leoni für Ihre Amtszeit 2023/24 als NOME gewählt.

Am 10.08. haben dann Laura und Leoni zusammen mit Giulia und vielen weiteren Engagierten die Stellungnahme der bvmd zum neuen Referentenentwurf zur Approbationsordnung fertiggestellt.



IN DIESER AUSGABE  
EIN KLEINER BERICHT  
AUS DER AG

GA IN DELHI, INDIEN

PETITION

UPDATE ZUR  
APPROBATIONSORDNUNG

SPANNENDE TERMINE  
UND ANKÜNDIGUNGEN

KONTAKT:  
NOME@BVMD.DE

## GA in Delhi, Indien

### - Leoni

Vom 01.08.-07.08. nahm ich an der General Assembly (GA) der International Federation of Medical Students' Associations (IFMSA) teil. Das jährlich stattfindende August Meeting zog dieses Mal über 500 Studierende aus über 100 Nationen ins schöne Delhi, Indien. Gemeinsam mit der restlichen deutschen Delegation (s. Bild) ging für mich die Reise direkt nach unserer Mitgliederversammlung in Mainz los. Im Tagungshotel angekommen, wurden wir am Dienstag herzlich mit Begrüßungsworten auf der Opening Ceremony empfangen, inklusive einer Einlage an indischer Musik und Tänzen.

Am nächsten Vormittag starteten wir in die unterschiedlichen Sessions. Ich durfte am Standing Committee on Medical Education (SCOME) teilnehmen und mich dort mit anderen NOMEs oder Ausbildungs-interessierten austauschen und vernetzten. Auf uns warteten Themen wie die Übernahme von Führungsrollen in medizinischer Ausbildung, gemeinschaftsbasierte Lehre und die Einbindung von Patient\*innen, der Einsatz von neuen Technologien sowie die Lehre in postpandemischer Ära. Das Sessions-Team, unter dem mit Sophie auch eine ehemalige NOME aus Deutschland vertreten war, hat sich große Mühe gegeben alles inhaltlich für uns vorzubereiten, aber für mich der spannendste Teil waren immer noch die Beiträge der einzelnen Teilnehmenden, die einem Einblicke in die verschiedensten Ausbildungssysteme gaben. Neben den inhaltlichen Sessions, fanden wir uns außerdem zusammen, um einige Ämter neu zu besetzen, für die in den Kandidaturen natürlich heiß debattiert wurde. Das Ergebnis: Grace aus Peru wird nächstes Jahr als SCOME-Director und Michelle aus Hong-Kong als

Liason Officer for Medical Education Issues (LME) fungieren. Ein weiteres Highlight aus dem SCOME Programm war die Activities Fair, in der Projekte aus unterschiedlichen Ländern an Ständen zum Besten gegeben wurden.

An den Nachmittag kamen wir wieder zusammen für die großen Plena, in denen vor allem Policy Papers (Positionspapiere) und Bewerbungen besprochen wurden, sowie Statements dazu verlesen wurden. Hier wurden wir zumeist von unseren Heads of Delegation, Nadja und Sarina, vertreten. Abends erwartete uns dann ein buntes Social Programm: von einer Barbie/Oppenheimer Theme-Party über einen indischen Bazaar bis hin zur allseits beliebten National Food and Drink Party war für jeden Tag etwas abwechslungsreiches geboten. Die General Assembly war in jeder Hinsicht von einem Kulturaustausch geprägt und wir alle konnten mit neuen Freundschaften als auch Erfahrungen wieder die Rückreise antreten. Zurück bleibt vor allem der Respekt und die Dankbarkeit an die indische Studierendenvertretung, die erst kurzfristig als Ausrichtende eingesprungen sind und dennoch ein Event auf die Beine stellen konnte, bei dem nichts auf der Strecke blieb.



*Eure Delegation.*

## LOME Knows

Obwohl die IFMSA viele ähnliche Arbeitsgruppen (wie beispielsweise Medizinische Ausbildung = SCOME oder Public Health = SCOPH) wie die bvmd hat, verfügt sie anders als die bvmd nicht über eine AG Gesundheitspolitik.

## Faires Praktisches Jahr jetzt!

### Aktionstag und Petition - Alex

Am 19.07. haben etwa 4.200 Menschen für bessere Bedingungen im Praktischen Jahr demonstriert. Außerdem haben über 100.000 Menschen die Petition unterzeichnet und unterstützen damit unsere vier Forderungen für ein besseres Praktisches Jahr – für besser ausgebildete Ärzt\*innen und eine gute Behandlung von Patient\*innen.

Aktuell sind wir dabei, mit dem Bundesministerium für Gesundheit einen Termin für die Übergabe mit Gesundheitsminister Lauterbach zu vereinbaren. Wir halten euch in diesem Newsletter auf dem Laufenden.

Die Forderungen findet ihr unter [www.openpetition.de/!fairespj2023](http://www.openpetition.de/!fairespj2023). Mehr Informationen zum Aktionstag und der Petition sowie unser Namensschild gibts unter [www.bvmd.de/fairespj](http://www.bvmd.de/fairespj).

## AO 2023 2.0

### - Laura

Pünktlich am 10.08. ging im Bundesministerium für Gesundheit unsere Stellungnahme zum Referentenentwurf der Approbationsordnung ein.

Auf 25 Seiten zeigen wir auf, welche Punkte im neuen Entwurf positiv sind und an welchen noch Änderungsbedarf besteht. Unsere Positionen beruhen dabei auf unseren Positionspapieren, Stellungnahmen zu den vorherigen Referentenentwürfen, sowie Input aus unseren Arbeitsgruppen und den Fachschaften. Wir möchten uns nochmal herzlich bei allen bedanken, die sich beteiligt haben!

Einige der wichtigsten Punkte sind die prozentuale Auswertung der Vorklinik im aktuellen Entwurf, die Neuordnung der Staatsexamina, das Verlagern von Studieninhalten in die vorlesungsfreie Zeit sowie die allbekanntesten Forderungen zum Fairen PJ. Die ganze Stellungnahme könnt ihr auch unserer [Website](#) nachlesen.

Wir planen nun die weiteren Schritte in der politischen Vertretung der Positionen und sind gespannt, wie das Gesundheitsministerium den Entwurf weiterentwickelt!

## Ankündigungen und Termine

Bei Fragen zu den Veranstaltungen könnt ihr jederzeit auf uns zukommen!

- **Petition für ein fairesPJ:**
  - [www.openpetition.de/!fairespj2023](http://www.openpetition.de/!fairespj2023)
  - [www.bvmd.de/fairespj](http://www.bvmd.de/fairespj)
- **Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung:**
  - 13.-16.09.2023 in Osnabrück



## NOME-Lesecke

**Frederick Douglass** ist eine Ikone des afroamerikanischen Befreiungskampfes – mit seiner 1845 erschienenen Autobiographie, die jetzt in einer neuen Übersetzung vorliegt, wurde er schlagartig berühmt. Darin blickt er auf sein Leben in der Sklaverei zurück. Er erzählt vom Alltag der Ausgebeuteten, den Herrschaftsstrukturen auf den Plantagen und den kleinen Fluchten, die ihm das Leben als Diener einer Familie ermöglichte. Als Junge lernte er heimlich Lesen und erfuhr so immer mehr über Unterdrückung und Ausbeutung der Schwarzen. Schließlich gelang ihm die Flucht – und eine aufsehenerregende Karriere als Aktivist gegen die Sklaverei und als Politiker begann.

